

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 117 (1838)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1838
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372376>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1838.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5787
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4150
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2589
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem .	1763
Nach Entdeckung Amerika's	546
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus . .	1514
Nach der Reformation	321
Nach Erfindung des Papiers	595
" " " der Buchdruckerkunst .	598
" " " des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa . . .	526
Nach dem ersten Schweizerbund	550
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	23
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	55
" " der russischen Regierung .	117
" " der türkischen	538
Von Einführung des Jul. Kalenders .	1883
" " des Gregorianischen .	254
" " des Regensburgischen	138

Von Anfang der Königreiche.

Schweden . . .	4045	Neapel und Sicilien	92
Spanien . . .	4023	Bayern	33
England . . .	2902	Württemberg . . .	33
Dänemark . .	2406	Sachsen	32
Frankreich . .	1419	Hanover	23
Ungarn . . .	1231	Lombardel	
Böhmen . . .	744	und Venedig . . .	23
Portugal . . .	699	Holland	7
Preussen . . .	138	Belgien	7
Sardinien . . .	119	Griechenland . . .	7

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die goldene Zahl oder Monatszirkel . .	15.
Die Epochen oder Monatszeiger . . .	IV.
Der Sonnenzirkel	27.
Der Römer Zinszahl	11.
Der Sonntags-Buchstabe	G.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Vollmond
Widder  V	Sonne 	Zusammenkunft 	Letzte Viertel 
Stier  8	Merkur 	Sechsterschein 	übersichgehend 
Zwilling  II	Venus 	Vierterschein 	untersichgehend 
Krebs  6	Erde 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Löw  12	Mond 	Gegenscheln 	Morgen M.
Jungfrau  10	Mars 	Mondszeichen.	Abend A.
Waag  9	Ceres 	Neumond 	Minuten m.
Scorpion  7	Pallas 	Erste Viertel 	Fasttag x
Schüz  11	Juno 		
Steinbock  3	Vesta 		
Wassermann  2	Jupiter 		
Fisch  4	Saturn 		
	Uranus 		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf
die Mittwoch und Freitage des Advents über-
setzt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Christmonat
Mont.	1 Neujahr ☾	10 21	☉ Kleinste Entfernung	8 19	20 Achilles
Dienst	2 Abel ☾	11 53	Trübe,	20	21 Thomas
Mittw	3 Isaac ☾	U. M.	☾ 7, 20 m. M. unbe-	21	22 Florin
Donst	4 Elias ☾	1 9	stän-	22	23 Dagobert
Freit.	5 Simeon ☾	2 27	8 4 8 dige	24	24 Adam, Eva
Samst	6 H. 3 König ☾	3 43	Wit-	26	25 Christtag
1. Welle aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	7 G. 1 Isidor ☾	5 4	☾ 4 terung	8 27	26 Stephan
Mont.	8 Erhard ☾	6 16	☿ größter Glanz mit	28	27 Joh. Evang.
Dienst	9 Julian ☾	7 19	als Abendstern. Schnee;	30	28 Kindelintag
Mittw	10 Samson ☾	Aufg.	☾ 7, 58 m. N. später	31	29 Jonathan
Donst	11 Diethelm ☾	4 57	☿ ☿ ☿ bis-	33	30 David
Freit.	12 Meinrad ☾	6 4	weisen	34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1838					
Samst	13 Hilari ☾	7 15	☿ ☿ ☿ ☉	35	1 Neujahr
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	14 2 Israel ☾	8 21	☾ Erdferne schein	8 37	2 Abel
Mont.	15 Maurus ☾	9 27	☿ ☿ ☿ und	39	3 Isaac
Dienst	16 Marcell ☾	10 32	besser	41	4 Elias
Mittw	17 Anton ☾	11 41	Wetter,	43	5 Simeon
Donst	18 Prisca ☾	U. M.	☿ ☉ ☿ doch	46	6 H. 3 König
Freit.	19 Martha ☾	0 49	☾ 1, 3 m. M. bald	49	7 Isidor
Samst	20 Sebastian ☾	2 1	☉ in ☾ 11, 36 m. M.	51	8 Erhard
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	21 3 Agnes ☾	3 16	☿ ☾ ☉ noch	8 54	9 Julian
Mont.	22 Vincenz ☾	4 34	mal	57	10 Samson
Dienst	23 Emerentia ☾	5 52	Schnee	9 —	11 Gerson
Mittw	24 Timothe ☾	6 53	☾ ☿ beim ☾ und	9 3	12 Meinrad
Donst	25 Pauli Bel. ☾	7 44	trüb;	5	13 Hilari
Freit.	26 Volleard ☾	Unterg.	☉ 2, 30 m. M. endlich	7	14 Israel
Samst	27 Chrysostom ☾	6 41	☾ Erdnähe wieder	9	15 Maurus
4. Vom Hauptmann zu Kapernaum, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 28 m.					
Sonnt	28 4 Karl ☾	8 12	☿ ☿ ☿ manch-	9 11	16 Marcell
Mont.	29 Valeri ☾	9 34	mal	13	17 Anton
Dienst	30 Adelgunda ☾	10 58	* ☿ ☾ ☉	16	18 Prisca
Mittw	31 Virgil ☾	U. M.	schein.	9 18	19 Martha
Erste Viertel den 3. ist unbeständig. Vollmond den 10. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 19. kann Schnee bringen. Neumond den 26. hat schon Wetter.					

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft.

(Fortsetzung.)

Basellandschaft.

(Beschluß.)

Ein Gesetz erlangt jedoch erst dann Gültigkeit, wenn nicht innerhalb 14 Tagen, von der Publikation an gerechnet, wenigstens Zweidrittheile des Volks, unter Angabe der Gründe, in Zuschriften an den Landrath dasselbe verwerfen. (Veto.) Der Landrath behandelt ferner nachfolgende Gegenstände: Die Abschließung und Genehmigung aller Verträge mit andern Kantonen und auswärtigen Staaten; die Ertheilung der Grandestimme in eidg. Angelegenheiten; die Wahl der Gesandtschaft auf die Tagsatzung, die Wahl der Beamten, welche nicht dem Volk oder andern Behörden übertragen wird; Festsetzung der Münz-, Maas- und Gewichtsverhältnisse; die Oberaufsicht über die Verwaltung des Staatsvermögens, die Prüfung und Genehmigung der Staatsrechnung, welche durch den Druck bekannt zu machen ist; gänzliche oder theilweise Erlassung und Umwandlung von Strafurtheilen über Verbrechen und Vergehen, die Beurtheilung von Kompetenzstreitigkeiten zwischen Vollziehungsbehörden und Gerichtsstellen, Bestimmung oder Genehmigung des Gehalts der öffentlichen

Jahrmärkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Abn.
Baden, letzten dienst.
Glanz, 1 dienst. a. C.
Rastatt, den 12.
Röthenbach, mont. nach Neujahr.
Rüschlikon, 1 freit. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucerne, freit. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Muri, freit. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, mont. vor Lichtmess.
Rapperswil, mitw. vor Lichtm.
Reinfelden, donst. vor Lichtmess.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtmess.
Seckingen, 13. — Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 Abn.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anton, —
hält durch's ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Visis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zürich, 6.
Zug, letzten dienst. Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Dornung	C Laut.	Himmels-Erscheinung u. mutmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Jänner
Donst	1 Brigitta		0 17	6, 11 m. A. Un-	9 23 20 Sebastian
Freit.	2 Lichmes		1 36	beständig,	26 21 Agnes
Samst	3 Blas		2 52	bald	29 22 Vincenz
5. Samen und Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 37 m.					
Sonn	4 Veronica		4 6	trüb,	9 32 23 Emerentia
Mont.	5 Agatha		5 10	bald	36 24 Timothe
Dienst	6 Dorothea		6 0	wieder	38 25 Pauli Bel.
Mittw	7 Richard		6 43		41 26 Pollecarp
Donst	8 Salomon		7 14	schein	44 27 Christostom
Freit.	9 Apollonia		Aufg.	2, 30 m. A. auch	47 28 Karl
Samst	10 Scholastica		6 10	öfters	49 29 Valeri
6. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.					
Sonn	11 Septuag.		7 17	Erdferne ziem-	9 54 30 Adelgunda
Mont.	12 Susanna		8 24	beim C lich	57 31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Dornung					
Dienst	13 Jonas		9 30	kalt	10 — 1 Brigitta
Mittw	14 Valentin		10 37		4 2 Lichmes
Donst	15 Faustina		11 48	Nebel,	8 3 Blas
Freit.	16 Juliana		A. M.	hier-	11 4 Veronica
Samst	17 Donat		1 1	6, 18 m. A. auf	14 5 Agatha
7. Gleichniß vom Saamen Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 2 m. Unterg. 4, 58 m.					
Sonn	18 Gerag.		2 15	wieder	10 17 6 Dorothea
Mont.	19 Marian		3 31	in 1, 44 m. M.	20 7 Richard
Dienst	20 Euchar		4 37	mehr	23 8 Salomon
Mittw	21 Eleonora		5 31	schein	26 9 Apollonia
Donst	22 Petri St.		6 16	beim C und	28 10 Scholastica
Freit.	23 Josua		6 48	später-	32 11 Euphrosina
Samst	24 Matthias		Unterg.	12, 44 m. M. hin	36 12 Susanna
8. Blinde am Wege, Luc. 13. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unterg. 5, 11 m.					
Sonn	25 Fastnacht		7 3	Erdnähe manch-	10 40 13 Fastnacht
Mont.	26 Nestor		8 31	mal	46 14 Valentin
Dienst	27 Fastnachtsd.		9 54	ziemlich	50 15 Faustina
Mittw	28 Aschermittw		11 18	lieblich.	55 16 Juliana
Erste Viertel den 1. ist unbeständig. Vollmond den 9. hat kalt Wetter. Letzte Viertel den 17. hat Sonnenschein. Neumond den 24. hat schön Wetter.					

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Beamten, und die Bestätigungen der Verträge für Salzlieferungen. Die Sitzungen des Landraths sind öffentlich, wosern nicht eine Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der anwesenden Mitglieder das Gegentheil im einzelnen Falle beschließen wird. Zur Gültigkeit eines Beschlusses ist die Anwesenheit von $\frac{3}{5}$ sämmtlicher Mitglieder erforderlich.

Ein aus fünf Mitgliedern bestehender Regierungsrath, welchen der Landrath frei aus der gesammten Bürgerschaft des Kantons erwählt, ist die höchste Vollziehungs- und Verwaltungsbehörde. — Der Regierungsrath besorgt alle Theile der Verwaltung und vollzieht alle Gesetze und Beschlüsse des Landraths. Er entwirft Vorschläge zu Gesetzen oder Beschlüssen des Landraths. Er besorgt die auswärtigen diplomatischen Angelegenheiten; verwaltet das gesammte Staatsvermögen und legt dem Landrathe Rechnung über dasselbe ab. Die Amtsdauer der Regierungsräthe ist auf 4 Jahre festgesetzt.

Ein Obergericht, bestehend aus sieben Mitgliedern beurtheilt in höchster Instanz alle bürgerlichen, Verwaltungs- und Straffälle. Die Amtsdauer der Obergerichter ist auf 6 Jahre festgesetzt. — Die Organisation der untern Gerichte ordnet das Gesetz an. Nach Verfluß von 6 Jahren, vom Tage der Annahme an gerechnet ist die Verfassung einer Revision zu unterwerfen. Jede Revision oder Abänderung der Verfassung geht von einem durch das Volk aufgestellten Verfassungsrath aus und soll dem Volke zur Genehmigung oder Verwerfung vorgelegt werden.

Aarau, letzten mitw.
Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
Bernegg, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofszell, donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst. — Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
Eglisau, dienst. nach Lichtmess.
Elgg, mitw. nach Invocavit.
Fideris, 5.
Frauensfeld, Fastnachtmontag.
Gosau, Fastnachtdienst.
Herisau, freit. nach Lichtmess.
Hundwyl, Fastnachtdienst.
Jlanz, 1 dienst. a. E.
Kläfen, mont. nach Invocavit.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freit.
Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
Luzern, mont. vor Fastnacht.
Meienfeld, 5. Morsee, legt. mitw.
Murtten, mitw. nach Invocavit.
Peterlingen, 2 donst.
Pfeffikon, den 1 dienst. n. Lichtm.
St. Peter, den 4.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Matthias.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invocavit.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Uznach, samst. vor alt Fastn.
Weinfelden, mitw. vor Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fastnachtdienstag.

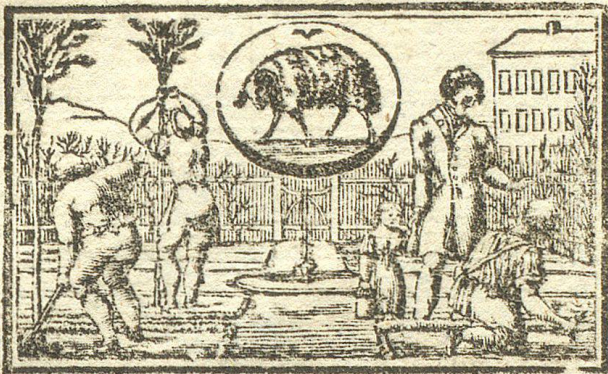
März.

Altorf, donst. nach Oculi.
Appenzell, mitw. nach Miltasten.
Arbon, freit. nach Miltasten.
Azmbs, 1 dienst.

III.	Neuer März	☾	☽	Himmels Erscheinung	Tage	Alter
		Lauf.	u. muthmaßl. Witterung.	Länge.		Hornung
Donst	1 Albin		u. M.	♂ ♂ ♂	Erub	11 0 17 Donat
Freit.	2 Simplicj		0 38		mit	3 18 Caspar
Samst	3 Kunigunda		1 54	☾ 7, 44 m. M.	Nebel	6 19 Marian
9. Versuchung Christi Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unterg. 5, 24 m.						
Sonnt	4 Invocavit		3 1		und	11 9 20 Invocavit
Mont.	5 Euseb		3 57	☾ ♂ ♀ ☉	Kalter	12 21 Eleonora
Dienst	6 Fridolin		4 41		Witte	15 22 Petri St.
Mittw	7 Fronfasten		5 48	♂ ♀ ♂	rung	18 23 Josua
Donst	8 Phillimon		5 43		worauf	21 24 Matthias
Freit.	9 Franzisca		6 5		an	24 25 Victor
Samst	10 Alexander		6 21	☾ Erdferne	geneh	28 26 Nestor
10. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 22 m. Unterg. 5, 38 m.						
Sonnt	11 Reminise.		Aufg.	☉ 9, 17 m. M.	mer	11 31 27 Sara
Mont.	12 Gregor		7 22		Wetter	33 28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März						
Dienst	13 Macedon		8 29	♂ ♂ ♂	und	36 1 Albin
Mittw	14 Zacharias		9 38		☉	40 2 Simplicj
Donst	15 Melchior		10 49	♂ ♂ ♀	schein	44 3 Kunigunda
Freit.	16 Herebert		u. M.		folgt;	47 4 Adrian
Samst	17 Gertrud		0 2	☾ beim ☾	dann	50 5 Euseb
11. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 50 m.						
Sonnt	18 Oculi		1 46		wieder	11 53 6 Fridolin
Mont.	19 Joseph		2 24	☾ 7, 9 m. M.	ab	56 7 Perpetua
Dienst	20 Emanuel		3 22	☾	wechselnd	12 0 8 Phillimon
Mittw	21 Misfasten		4 8	☉	Tag u. Nacht gleich.	4 9 Franzisca
Donst	22 Basil		4 42	☉ in V 1, 48 m. M.		7 10 Alexander
Freit.	23 Fidel		5 43	Frühlings Anfang		10 11 Ringold
Samst	24 Gustav		5 35	☾ Erdnähe	kühl	13 12 Gregor
12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 6 m.						
Sonnt	25 Lät. M. B.		Unterg.	☉ 10, 21 m. M.	☉ Sinst.	12 16 13 Macedon
Mont.	26 Desideri		7 22		unsichtb.	20 14 Zacharias
Dienst	27 Ruprecht		8 49	♂ ♂ ♂	und	24 15 Melchior
Mittw	28 Priscus		10 12		zuweilen	28 16 Herebert
Donst	29 Eudach		11 35		lieblich	31 17 Gertrud
Freit.	30 Quirin		u. M.	♂ ♂ ☉	und	34 18 Gabriel
Samst	31 Balbina		1 49	☾ beim ☾	heiter.	37 19 Joseph
Erste Viertel den 3. hat Nebel. Vollmond den 11. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 19. hat abwechselnde Witterung. Neumond den 25. hat schön Wetter.						

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer,
so viel Bau im März, so viel Reisen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

St. Gallen.

Abschnitt I.

Allgemeine Bestimmungen und Gewährleistungen.

1. Die Bürger des Kant. St. Gallen bilden einen Staatsverein zu Behauptung der Freiheit und Selbstständigkeit des eigenen Kantons, und um als Glied der Eidgenossenschaft auch die Freiheit und Selbstständigkeit des gesammten schweizerischen Vaterlandes nach Pflicht zu schützen und zu vertheidigen.
 2. Das Volk des Kantons ist souverän. Die Souveränität, als der Inbegriff der Staatshoheit und der obersten Gewalt, ruht in der Gesamtheit der Bürger.
 3. Das Volk übt in Folge dessen das Gesetzgebungsrecht selbst aus und jedes Gesetz unterliegt seiner Genehmigung. Das Recht der Genehmigung übt das Volk dadurch aus, daß es nach Erlassung eines Gesetzes die Anerkennung und Vollziehung desselben vermöge seiner souveränen Gewalt verweigern kann.
 4. Die Verfassung anerkennt weder Vorrechte des Ortes, noch der Geburt, noch der Personen, noch der Familien, noch des Vermögens. Daher ist aller Gebrauch von adelichen Titeln und Bezeichnungen in öffentlichen Akten und Verhandlungen unzulässig.
- Das Tragen von Orden oder andern Auszeichnungen

Bogen, mont. nach Ocul.
Burgdorf, donst. vor Miltasten.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Gais, 1 dienst. — Gorgen, 2 donst.
Glans, 1 dienst. a. E. Kastel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Verk.
Langenargen, mont. vor Kätare.
Luzern, 18. Milden, 1. mitw.
Mainz, mont. nach Kätare.
Müllheim, mont. vor Palmtag.
Perikon, donst. nach Ocul.
Olten, mont. v. Joseph. Peiss, 2.
Ragaz, mont. nach Joseph.
Rehtobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seetingen, 9. — Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Ocul.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Miltasten.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Kätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Alläu) alle donstag und
Osterdienst.
Wegstetten, am 3. dienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Bernegg, dienst. auf Georg. fällt
dieser Name auf dienstag so wird
er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, 24. — Elgg, 25.
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. W.
Fideris, 1 dienst. a. E.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauensfeld, letzten mont.
Gais, 1 dienst.

IV.	Neues April	☾ Lauf.	Himmels Erscheiung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter M d r
13. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 39 m. Unterg 6, 21 m.					
Sonnt	1 Judica	☾	☾ 10, 10 m. A. Ange-	12 38	20 Emanuel
Mont.	2 Abund	☾	nehmes	41	21 Benedikt
Dienst	3 Ignaz	☾	♂ ♀ ♀ Frühling-	46	22 Basil
Mittw	4 Ambrosi	☾	Wetter	50	23 Fidel
Donst	5 Martial	☾	Δ ♀ 4 mit	54	24 Hermo
Freit.	6 Demetri	☾	☾ Erdferne	58	25 Mar. Berl.
Samst	7 Celestin	☾	☉	15 3	26 Desider
14. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unterg. 6, 35 m.					
Sonnt	8 Palmtag	☾	* ♀ ♂ schein;	13 6	27 Palmtag
Mont.	9 Sibilla	☾	hierauf	9	28 Priscus
Dienst	10 Ezechiel	☾	Aufg. ☉ 43 m. M. ☾ Einst.	12	29 Eustach
Mittw	11 Philipp	☾	sichtbar	15	30 Quirin
Donst	12 Hohendonst.	☾	manch-	18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Freit.	13 Charfreit.	☾	♂ ♀ ♂ mal	21	1 Hugo
Samst	14 Tiburti	☾	A. M. Regen	25	2 Abund
15. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unterg. 6, 47 m.					
Sonnt	15 Ostertag	☾	* ♀ 4 und	13 28	3 Ostertag
Mont.	16 Ostermont.	☾	trübes	30	4 Ostermont.
Dienst	17 Osterdienst.	☾	☾ 4, 8 m. A. Wetter,	35	5 Martial
Mittw	18 Christof	☾	doch	38	6 Demetri
Donst	19 Werner	☾	♂ ♀ ♂ meistens	41	7 Celestin
Freit.	20 Hermann	☾	☉ in 2, 30 m. A.	44	8 Maria
Samst	21 Konstantin	☾	warm	48	9 Sibilla
16. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unterg. 7, 2 m.					
Sonnt	22 Quasimo	☾	☾ Erdnähe und	13 52	10 Ezechiel
Mont.	23 Georg	☾	frucht-	55	11 Philipp
Dienst	24 Albrecht	☾	Unterg. ☉ 7, 38 m. M. bar;	58	12 Julius
Mittw	25 Marx	☾	dann	14 3	13 Eglip
Donst	26 Anaclet	☾	♂ beim ☾ Südost-	6	14 Tiburti
Freit.	27 Anastas	☾	winde	9	15 Raphael
Samst	28 Vitalis	☾	♀ beim ☾ und	11	16 Daniel
17. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 14 m.					
Sonnt	29 Misericord	☾	etwas	11 14	17 Rudolf
Mont.	30 Waldburg	☾	Regen.	16	18 Christof
Erste Viertel den 4. hat angenehmes Wetter. Vollmond den 10. kommt mit Regen. Letzte Viertel den 17. hat schön Wetter. Neumond den 24. hat fruchtbar Wetter.					

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

vom Ausland, bei amtlichen Berrichtungen, in amtlicher Stellung und in gesetzlichen Bürger- oder Militärversammlungen, ist ebenfalls untersagt.

5. Keine Liegenschaft kann unveräußerlich erklärt werden, weder für Gemeinheiten oder Körperschaften, noch für eine Familie. Eben so wenig kann Vermögen an Liegendem oder Fahrendem zum Zweck erblicher Uebertragung als bleibendes Erbgut einer Familie verschrieben werden.

Sämmtliche vorstehende Bestimmungen haben keine rückwirkende Kraft.

6. Die Verfassung sichert den Zehnt- und Grundzinsloskauf nach den Gesetzen des Kantons.

7. Die Verfassung gewährleistet den Gemeinden das Recht des Loskaufs und den Kollatoren das Recht der Abtretung der Kollatoren. Das Gesetz wird über die Bedingungen des Loskaufs und der Abtretung, mit Berücksichtigung der Rechte und Pflichten beider Theile, der Gemeinden sowohl als der Kollatoren, das Nähere festsetzen.

8. Die Verfassung sichert die freie und uneingeschränkte Ausübung des katholischen und evangelischen Glaubensbekenntnisses und Gottesdienstes.

9. Die Verfassung gewährleistet das Recht der Eingehung gemischter Ehen.

10. Die Verfassung gewährleistet die Freiheit der Presse; darin ist begriffen, daß nie die Zensur eingeführt werden darf. Gegen den Mißbrauch der Presse schützt das Gesetz.

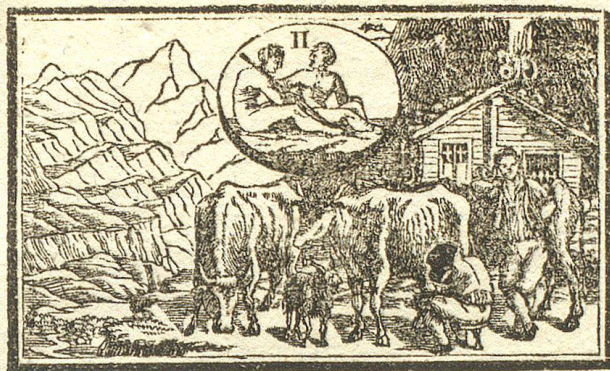
11. Jeder Bürger und jede Gemeinheit des Kantons hat das Recht, der obersten Behörde desselben Wünsche, An-

Seiden, freit. nach Georg, und alle freit. Markt und Viehm.
 Herisau, freit. nach Georg.
 Sundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeinde, am Dienstag.
 Raltbrunn, donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen donst. so wird der Markt 8 Tag nachher gehalten.
 Rnonau, letzten mont. Rüblis, 3.
 Rüsnacht, 22.
 Lachen, Osterdienst.
 Langnau, letzten mitw.
 Lausanne, freit. nach Quasimo.
 Leipzig, Jubilate.
 Lichtensteig, mont. nach Quasimo.
 Lindau, freit. vor Jubilate.
 Luzern, Osterdienst.
 Meilen, letzten donst.
 Mosnang, mitw. nach Georg.
 Morsee, Ostermitwoch.
 Neukirch, letzten dienst. Viehm.
 Peterlingen, Osterdonst.
 Rantwyl, 4. und 15.
 Rapperswyl, Ostermitw.
 Rheinfelden, letzten donst.
 Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
 Rothwyl, 23.
 Schruns, (Bündten) 2.
 Schwyz, letzten mont.
 Seckingen, letzten mont.
 Seewis, 1. Sempach, 1. mont.
 Sidwald, donst. nach Georg.
 Solothurn, Osterdienst.
 Stein am Rhein, mitw. n. Georg.
 Sursee, mont. n. Georg. Süss, 12.
 Tamins, 1. dienst.
 Thal, mont. vor Georg.
 Urnäsch, letzten donst.
 Uznach, samst. vor Ostern.
 Valendas, 2 dienst. a. G.
 Visis, letzten dienst.
 Wädenschwyl, donst. n. Ostern.
 Waggis, und Wyl, 23.
 Zosingen, Osterdienst.
 Zug, Osterdienst Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage, Länge.	Alter April
Dienst	1 Phil. Jakob	☾ 1 45	☾ 2, 41 m. A. Frucht-	14 19	19 Werner
Mittw	2 Athanas	☾ 2 12	bar	☾ 23	20 Herman
Donst	3 Erfindung	☾ 2 31	☾ beim ☾ Wetter	☾ 25	21 Konstantin
Freit.	4 Florian	☾ 2 50	☾ Erdferne und	☾ 28	22 Cajus
Samst	5 Gotthard	☾ 3 4	☾ ☉ schein,	☾ 31	23 Georg
18. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 24 m.					
Sonnt	6 Jubilate	☾ 3 17	☾ ☉ ☉ später-	14 33	24 Albrecht
Mont.	7 Juvenal	☾ 3 31	hin	☾ 36	25 Marr
Dienst	8 Stanislaus	☾ 3 46	zu	☾ 40	26 Anaclet
Mittw	9 Beat	☾ Aufg.	☾ 5, 35 m. A. weilen	☾ 43	27 Anastas
Donst	10 Gordian	☾ 8 55	☾ beim ☾ Regen	☾ 46	28 Vitalis
Freit.	11 Mamert	☾ 10 7	und	☾ 48	29 Peter
Samst	12 Pantraz	☾ 11 13	☾ ☉ ☉ meistens	☾ 50	30 Waldburg
Anbruch des Tages um 2, 12 m. — Abschied um 9, 48 m. Mai					
19. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 34 m.					
Sonnt	13 Cantate	☾ 11. M.	☾ trüber	14 52	1 Phil. Jak.
Mont.	14 Bonifazius	☾ 0 5	☾ Himmel,	☾ 54	2 Athanas
Dienst	15 Sophia	☾ 0 45	☾ ☉ ☉ zuwei-	☾ 57	3 Erfindung
Mittw	16 Peregrin	☾ 1 13	☾ 10, 20 m. A. len	15 1	4 Florian
Donst	17 Moses	☾ 1 39	☾ durch	☾ 5	5 Gotthard
Freit.	18 Isabella	☾ 1 59	☾ ☉	☾ 8	6 Paravizin
Samst	19 Potentiana	☾ 2 19	☾ beim ☾ schein	☾ 10	7 Juvenal
20. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 42 m.					
Sonnt	20 Rogate	☾ 2 35	☾ ☾ Erdferne unter-	15 12	8 Stanisl.
Mont.	21 Konstantin	☾ 2 55	☾ ☉ ☉ brochen,	☾ 14	9 Beat
Dienst	22 Helena	☾ 3 15	nach-	☾ 16	10 Gordian
Mittw	23 Dietrich	☾ Unterg.	☾ 5, 1 m. A. her	☾ 18	11 Mamert
Donst	24 Aufahrt	☾ 9 16	manch-	☾ 20	12 Aufahrt
Freit.	25 Urban	☾ 10 20	mal	☾ 22	13 Servaz
Samst	26 Beda	☾ 11 9	☾ ☉ ☉ beim ☾ Nebel	☾ 24	14 Bonifaz.
21. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 49 m.					
Sonnt	27 Exaudi	☾ 11 46	☾ mit	15 26	15 Sophia
Mont.	28 Wilhelm	☾ 11. M.	☾ ☉ ☉ öfterm	☾ 27	16 Peregrin
Dienst	29 Maximilian	☾ 0 13	☾ Regen	☾ 28	17 Moses
Mittw	30 Hiob	☾ 0 35	☾ beim ☾ be-	☾ 29	18 Isabella
Donst	31 Petronella	☾ 0 54	☾ 8, 13 m. M. gleitet.	☾ 30	19 Potentiana
Erste Viertel den 1. hat fruchtbar Wetter. Vollmond den 9. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 16. hat Sonnenschein. Neumond den 23. hat Nebel und Regen.					

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

liegen und Beschwerden schriftlich einzugeben (Petitionsrecht).

12. Die Verfassung setzt als Grundsatz fest: die Oeffentlichkeit des gesammten Staats Haushaltes und die Oeffentlichkeit der Verhandlungen der obersten Behörde des Kantons.

Gleichmäßig wird die Oeffentlichkeit der Gerichtsverhandlungen als Grundsatz aufgestellt; die nähere Bestimmung ist Sache des Gesetzes.

13. Niemand darf seinem ordentlichen Richter entzogen werden. Die ordentlichen Gerichte sind einzig die, welche, sei es für bürgerlich oder militärische Verhältnisse, die Verfassung selbst aufstellt. Andere, außerordentliche Gerichtsstände, sind unzulässig.

14. Niemand kann verhaftet oder in Verhaft gehalten werden, außer in den von dem Gesetz bestimmten Fällen und auf die von dem Gesetz bestimmte Art.

15. Das Privateigenthum ist unverleßlich; die Verfassung gewährleistet aber dem Staate das Recht, in Fällen, wo es das Staatswohl unumgänglich erheischt, das Opfer eines unbeweglichen Besitztums von Privaten oder Gemeinheiten fordern zu können, gegen volle, im streitigen Fall durch den Richter zu bestimmende Entschädigung, und einzig nach Anleitung des Gesetzes, das auch die einschreitenden Behörden zu bezeichnen hat.

16. Jedem Bürger steht das Recht zu, durch jeden beliebigen Gewerbe sich rechtlich zu ernähren. Beschränkungen, in wie weit sie nach diesem Grundsatz und im Interesse der

Alberschwendt, 4.
 Altorf, donst. vor Pfingsten.
 Altstädten, 1 mitw. a. E.
 Appenzell, 1 mitw.
 Aarau, letzten mitw.
 Arbon, mont. nach Auffahrt.
 Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
 Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
 Brugg, 2 dienst. — Chur, 12.
 Davos, 22. Eck, (Bregenzerm.), 2.
 Ermatingen, am 2 dienst.
 Flums, letzten dienst.
 Gezis, 2 mont. — Fürstenau, 5.
 Glarus, 8. — Gösau, 1 mont.
 Gottlieben, 1 mont.
 Jenaz, 30. — Jlanz, 10.
 Klosters, 28.
 Rüblis, 30. — Lautrach, 9.
 Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Maienfeld, (St. Luzi-Steig) 11.
 Oberried, 1 dienst.
 Olten, mont. nach + Erfindung.
 Peterlingen, donst. vor Pfingst.
 Pfeffikon, 1 dienst. nach Maitag
 Rankwyl, 2 und 15.
 Rheinegg, mont. nach Cantate.
 Rheinfelden, 2. — Roggel, 5.
 Rorschach, donst. vor Pfingsten.
 Roveredo, 22 bis 26.
 Savien, 1 mont. a. E.
 Seewis, 2. — Schiers, 5.
 Schwellbrunn, 2 dienst.
 Solothurn, dienst. nach Cantate.
 St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
 Stalla, 5. — Steckborn 1 donst.
 Thun, 2 mitw. — Tiefenkasten, 5.
 Tinzen, 1 mont. Untersee, 1 mitw.
 Urmein, 2 freit. a. E.
 Uznach, 1 dienst.
 Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
 Weinfelden, 1 mitw.
 Wengenstetten, 3. dienst.
 Wildhaus, 22. — Willisau, 4.
 Winterthur, donst. vor Auffahrt.
 Wyl, 1 dienst. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. mu'hmaßl. Witterung.	Tage: Länge.	Alter Mai
Freit.	1 Nicodem	☾ 1 8	☾ Erdferne	Unbe-	15 31 20 Christian
Samst.	2 Marcellin	☾ 1 24		ständig	32 21 Konstantin
22. Sendung des H. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang, 4, 7 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonnt.	3 Pfingsten	☾ 1 37	☐ ☿ ☉ Wetter,	15 33 22	Pfingsten.
Mont.	4 Pfingstmont.	☾ 1 51	☿ östern	34 23	Pfingstm.
Dienst.	5 Pfingdienst.	☾ 2 9	☐ ☿ 4 ☉	35 24	Johanna
Mittw.	6 Fronfasten	☾ 2 31	☿ beim ☾	36 25	Urban
Donst.	7 Casimir	☾ 2 57		37 26	Beda
Freit.	8 Medard	☾ Aufg.	☉ 5, 28 m. M. mehr	38 27	Euzian
Samst.	9 Miriam	☾ 10 —	☾ verän-	39 28	Wilhelm
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt.	10 Dreifaltigk.	☾ 10 44	* ☿ 4 derlich	15 40 29	Dreifaltigk.
Mont.	11 Barnabas	☾ 11 19		41 30	Felix
Dienst.	12 Basilides	☾ 11 44	☿ ☿ ☿ Regen	42 31	Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. — Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Mittw.	13 Felicitas	☾ 2. M.		43 1	Nicodem
Donst.	14 Frohnleichn.	☾ 0 5	☾ Erdnähe	44 2	Marcellin
Freit.	15 Vitus	☾ 0 24	☉ 3, 8 m. M. Luft;	45 3	Erasmus
Samst.	16 Justina	☾ 0 42		46 4	Eduard
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt.	17 1 Gaudenz	☾ 0 59	☿ ☿ ☉ wieder	15 47 5	Reinhard
Mont.	18 Arnold	☾ 1 18		47 6	Gottfried
Dienst.	19 Gervas	☾ 1 54		48 7	Casimir
Mittw.	20 Silber	☾ 2 13	Längster Tag.	48 8	Medard.
Donst.	21 Albanus	☾ 2 52	☉ in ☐ 10, 48 m. 2.	48 9	Miriam
Freit.	22 10000 R.	☾ Unterg.	☉ 3, 12 m. M. S. Anf.	47 10	Onophriton
Samst.	23 Edeltrud	☾ 9 43	☾ ange-	47 11	Barnabas
25. Vom großen Abendmal, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 2 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt.	24 2 J. Zäuser	☾ 10 14	☿ beim ☾	15 46 12	Basilides
Mont.	25 Eberhard	☾ 10 39		46 13	Felicitas
Dienst.	26 Paulus	☾ 10 57		45 14	Ruffin
Mittw.	27 7 Schläfer	☾ 11 13	4 beim ☾	45 15	Vitus
Donst.	28 Benjam.	☾ 11 28	☾ Erdferne	44 16	Justina
Freit.	29 Peter Paul	☾ 11 40		43 17	Gaudenz
Samst.	30 Pauli Ged.	☾ 11 56	☾ 1, 50 m. M. folgt.	42 18	Arnold
Vollmond den 8. ist veränderlich. Letzte Viertel den 15. bringt Luft. Neumond den 22. hat angenehme Witterung. Erste Viertel den 30. hat schön Wetter.					

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Gesamtheit der Bürger zulässig und für den Handwerksstand des Kantons wünschbar sind, bestimmt das Gesetz.

Der Niedergelassene genießt am Niederlassungsorte die Gewerbsfreiheit in gleichem Maße wie der Gemeindegewerksbürger.

Jeder Kantonsbewohner ist bei seiner Gewerbstreibung außerhalb seines heimathlichen Wohnortes und seines Niederlassungsortes jederzeit den allgemeinen und örtlichen, gesetzlich sanktionirten, Polizeiverordnungen unterworfen.

Ob und in wie weit es Denjenigen, welche ohne gesetzliche Niederlassung sich im Kanton aufhalten, erlaubt sei, ein Handwerk oder sonstige Gewerbe zu treiben, bestimmt das Gesetz im Sinne möglichster Beförderung des eigenen Gewerbsfleißes, und, so viel als zulässig, des Gegenrechtes.

17. Alle Monopole, das heißt, alle Gewerbstreibungen, in deren Besitz ausschließlich einzelne Personen, Familien oder Gemeinheiten stehen, sind von nun an aufgehoben. Jedoch bleiben oberpolizeiliche Vorschriften und Verfügungen vorbehalten.

18. Jeder Kantonsbürger, so wie jeder im Kanton wohnende Schweizerbürger, ist militärpflichtig. Ob und in welchen Fällen und in wie weit Ersatz durch Andere oder gänzliche Ausnahmen statt finden mag, wird das Gesetz bestimmen.

19. Die Bürger sind pflichtig, diejenigen Beamtungen, welche durch unmittelbare Volkswahlen bestellt werden, anzunehmen; diese Pflicht beschränkt sich jedoch auf ein Amt und eine Amtsdauer.

Amtsstellen in den Gemeinden müssen aber in jedem Fall,

Altorf, donst. nach Pfingst.
 Alvenauer-Bad, 1 mont.
 Appenzell, letzten mitw.
 Biberach, Pfingstmitw.
 Bischofszell, donst. n. Frohnleichn.
 Bogen, freit. nach Frohnleichn.
 Burgdorf, donst. nach Pfingst.
 Dornbirn, Pfingstdienst.
 Feldkirch, 24. Settan, 12. Viehm.
 Lachen, Pfingstdienst.
 Laugenargen, 1 mont.
 Lichtensteig, mont. nach Dreif.
 Luzern, Pfingstdienst.
 Mellingen, Pfingstdienst.
 Morsee, letzten mitw.
 Murten, Pfingstmitw.
 Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
 Obervogel, 1 dienst.
 Rapperswil, Pfingstmitw.
 Ravensburg, 15. — Reams, 22.
 Roggen, 25. Pferd- und Viehm.
 Rothwil, 24.
 Sales, 24. — Salur, 11.
 Schaffhausen, Pfingstdienst.
 Sempach, 1 mont.
 Sidwald, 1 donst.
 St. Antoni, 17.
 Straßburg, 24. — Sursee, 26.
 Tiran, Pfingstdienst.
 Vals, (Platz) 15.
 Vilmergen, 22.
 Weiler, (Alldau) 18. und 25.
 Wyl, dienst. nach Dreifaltigk.
 Zillis, 8.
 Zofingen, Pfingstdienst.
 Zug, Pfingstdienst.
 Zurzach, Pfingstdienst.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.
 Appenzell, letzten mitw.
 Aarau, 1 mitw.
 Aargau, 2.
 Augsburg, 4.

VII.	Neuer Heumonst	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. mathem. Witterung.	Tage Länge.	Alter Brachmonst
26.	Vom verlorenen Schaf, Luc. 15.	Sonnen-Aufgang 4, 8 m.	Unterg. 7, 52 m.		
Sonnt	1 Theobald	☿	U.M.	☉ größte Entfernung.	15 41 19 Gervas
Mont.	2 Mar. Heims.	☿	0 12	☿	40 20 Silber
Dienst	3 Cornel	☿	0 31	☿ beim ☾	39 21 Alban
Mittw	4 Ulrich	☿	0 55	☿	38 22 10000 R.
Donst	5 Balthaser	☿	1 26	☿ ☿ 4	37 23 Edeltrud
Freit.	6 Esajas	☿	2 9	☿	36 24 2 Käufer
Samst	7 Joachim	☿	Aufg.	☾ 2, 56 m. A. einzel.	35 25 Eberhard
27.	Balken im Auge, Luc. 6.	Sonnen-Aufgang 4, 13 m.	Unterg. 7, 47 m.		
Sonnt	8 2 Schuss E. F.	☿	9 16	☿ ☿ 4	ne 15 34 26 Paulus
Mont.	9 Cirill	☿	9 45	☿	33 27 7 Schläfer
Dienst	10 7 Brüder	☿	10 9	☾ Erdnähe	32 28 Benjamin
Mittw	11 Rahel	☿	10 29	☿ ☿ ☿	31 29 2 Def. Paul
Donst	12 Nathan	☿	10 46	☿	30 30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 4, 26 m. — Abschied um 10, 34 m.					
Freit.	13 Heinrich	☿	11 1	☿	28 1 Theobald
Samst	14 Bonavent	☿	11 24	☿ 7, 57 m. M.	26 2 M. Heims.
28.	Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 22 m.	Unterg. 7, 38 m.		
Sonnt	15 5 Margareth	☿	11 45	☿	15 24 3 Cornel
Mont.	16 Bertha	☿	U.M.	☿ ☿ ☿	21 4 Ulrich
Dienst	17 Lidia	☿	0 13	☿	17 5 Balthaser
Mittw	18 Hartmann	☿	0 47	☿ beim ☾	16 6 Esajas
Donst	19 Rosina	☿	1 32	☿ beim ☾	15 7 Joachim
Freit.	20 Elias	☿	2 29	☿	13 8 Kistan
Samst	21 Arbogast	☿	Unterg.	☿ 3, 0 m. A.	11 9 Cirill
29.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.	Sonnen-Aufgang 4, 26 m.	Unterg. 7, 34 m.		
Sonnt	22 6 Sc. P. M. M.	☿	8 40	☿ haltend	15 9 10 7 Brüder
Mont.	23 Elisabeth	☿	9 1	☿ in 2. 2. 45 m. M.	7 11 Rahel
Dienst	24 Christina	☿	9 19	☿ Orions Anfang	5 12 Nathan
Mittw	25 Jakob	☿	9 33	☿	3 13 Heinrich
Donst	26 Anna	☿	9 46	☾ Erdferne	0 14 Bonavent
Freit.	27 Magdalena	☿	9 58	☿	14 58 15 Margareth
Samst	28 Pantaleon	☿	10 13	☿	56 16 Bertha
30.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.	Sonnen-Aufgang 4, 36 m.	Unterg. 7, 24 m.		
Sonnt	29 7 Beatrix	☿	10 33	☿ 6, 32 m. M.	14 54 17 Lidia
Mont.	30 Jakobe	☿	10 55	☿	52 18 Hartmann
Dienst	31 German	☿	11 21	☿ beim ☾	50 19 Rosina
Vollmond den 7. kann Regen bringen. Letzte Viertel den 14. hat trübe Witterung.					
Neumond den 21. hat schön Wetter. Erste Viertel den 29. hat Sonnenschein.					

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

selbst bei Bekleidung anderer Aemter, für eine Amtsdauer
angenommen werden.

Mit dem Eintritt des sechzigsten Altersjahres hört jede
Verpflichtung für Annahme von Aemtern auf.

20. Bürger, welche von nun an Titel, Orden, Besol-
dungen und Jahrgelalte von auswärtigen Mächten an-
nehmen würden, so wie solche, welche politische oder mili-
tärliche Stellen in ausländischem Dienste bekleiden, sind
von öffentlichen Aemtern im Kanton ausgeschlossen.

Bürger, welche in öffentlichen Aemtern stehen und ent-
weder politische oder militärliche Stellen, oder Titel, Or-
den, Besoldungen und Jahrgelalte von auswärtigen
Mächten annehmen, verzichten durch diese Annahme auf
ihre Aemter und haben von denselben abzutreten.

21. Der Ernennung zu allen öffentlichen Anstellungen
und Bedienstungen soll freie Bewerbung vorangehen.

22. Jede Religionspartei besorgt gesondert, unter der
höchsten Aufsicht und der Sanktion des Staates, ihre reli-
giösen, matrimonialen, kirchlichen und klösterlichen Ver-
waltungs- und Erziehungsangelegenheiten. Das Gesetz
wird diese Aufsicht bestimmen und die Fälle für die Sank-
tion festsetzen.

23. Mit der Aufsicht über die Haupt- und Handelsstraßen
übernimmt der Kanton auch deren Unterhalt als Obliegen-
heit des Staates. Das Gesetz, dem die Bezeichnung dieser
Straßen anheim gestellt bleibt, wird aber zuvörderst die
Vorschriften, nach deren Erfüllung der Staat die Ueber-
nahme ausführen kann, die Bedingungen, unter welchem

Bischofszell, donst. vor Jakob.

Bregenz, 25. — Davos, 6.

Feuertthalen, 1 dienst.

Heidelberg, mont. nach Margr.

Herzogenbuchsee, 1 mitw.

Hutwyl, 2 mitw. nach Jakob.

Jlanz, 27.

Kläfen, 15.

Langnau, mitw. nach Margr.

Lucens, 1 freit.

Mainz, 25.

Memmingen, 5.

Meyenberg, 4.

Milden, 1 mitw.

Olten, 1 mont.

Rheinegg, 25.

Seckingen, 25.

Sempach, 9.

Untersee, 1 mitw.

Visis, dienst. nach Mar. Magd.

Waldshut, 25.

Weinfelden, mitw. vor Margr.

Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstätten, mont. nach M. Himelf.

Appenzell, letzten mitw.

Arau, 1 mitw.

Bischofszell, mont. nach Augustu.

Bremgarten, mont. vor Barthol.

Degersheim, mont. n. Barthol.

Dieffenhosen, mont. n. Laurenz.

Einsiedeln, letzten mont.

Glarus, 21.

Lachen, dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2 mont.

Mels, donst. nach Bartholome.

Mellingen, mont. nach Laurenz.

Rapperswyl, mitw. vor Barthol.

Rheinfelden, donst. nach Barthol.

Schaffhausen, dienst. n. Bartholo-

me, fällt dieser Name auf den dien-

stag, so wird er an d. Tag gehalten.

Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Neumonat
Mittw.	1 Petri Kettenf.	11 59	* ♀ ♂ Mehren-	14 48	20 Elias
Donst.	2 Portunkula	u. M.	theils	45	21 Arbogast
Freit.	3 Josias	0 48	☾ ☐ ♂ ♂ warm	42	22 M. Magd.
Samst.	4 Dominik	1 56	Wetter	40	23 Elisabeth
31. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 15 m.					
Sonne	5 8 Oswald	Aufg.	● 11, 2 m. U. und	14 37	24 Christina
Mont.	6 Sixt	8 11	☉	34	25 Jakob
Dienst.	7 Helnrich	8 32	☾ Erdnähe schein,	32	26 Anna
Mittw.	8 Ciriak	8 50	anbei	30	27 Magdalena
Donst.	9 Roman	9 8	zuweilen	27	28 Pantaleon
Freit.	10 Laurenz	9 26	etwas	24	29 Beatrix
Samst.	11 Gottlieb	9 50	trocken;	21	30 Jacobea
32. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unterg. 7, 7 m.					
Sonne	12 9 Clara	10 15	☾ 2, 6 m. U. später	14 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Mont.	13 Hipolit	10 48	werden	14	1 Petri Ket.
Dienst.	14 Samuel	11 30	auch	11	2 Portunk.
Mittw.	15 Mar. Himmelf.	u. M.	☐ h ☉ einige	8	3 Josias
Donst.	16 Rochus	0 22	☾	5	4 Dominik
Freit.	17 Liberat	1 24	♀ beim ☾ tage	2	5 Oswald
Samst.	18 Amos	2 34	er-	13 58	6 Sixt
33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 2 m. Unterg. 6, 58 m.					
Sonne	19 10 Gebald	3 46	♂ ♀ 4 folgen;	13 54	7 Alfra
Mont.	20 Bernhard	Unterg.	● 5, 4 m. M. dann	50	8 Ciriak
Dienst.	21 Privat	7 39	wird	47	9 Roman
Mittw.	22 Alphons	7 53	4 beim ☾ auf	44	10 Laurenz
Donst.	23 Zachäus	8 6	☾ Erdferne ☉ in m	41	11 Gottlieb
Freit.	24 Bartholome	8 20	Orions Ende. etwas	40	12 Clara
Samst.	25 Ludwlg	8 34	☉ schein	36	13 Hipolit
34. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Unterg. 6, 48 m.					
Sonne	26 11 Severin	8 53	mehr	13 33	14 Samuel
Mont.	27 Gebhard	9 21	h beim ☾ unbe-	29	15 M. Himmelf.
Dienst.	28 Augustin	9 53	☾ 9, 32 m. M. ständig	26	16 Rochus
Mittw.	29 Joh. Enth.	10 35	Wetter	23	17 Liberat
Donst.	30 Adolph	11 33	☾ * 4 h sich	19	18 Amos
Freit.	31 Rebecca	u. M.	einstellen.	16	19 Gebald
Vollmond den 5. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 12. Kommt mit Regen. Neumond den 20. hat schdn Wetter. Erste Viertel den 28. ist unbeständig.					

Augustus, Augustmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

sie geschehen soll, und den Zeitpunkt festsetzen, in welchem sie, jenen Vorschriften und Bedingungen gemäß, erfolgen wird. Ausgleichung der Interessen des Staats und der theilhaftigen einzelnen Gemeinden, nach den Grundsätzen des Rechts, soll Hauptgrundlage des Gesetzes sein. Bis zu erfolglicher Uebnahme haben aber sämtliche Gemeinden ihre bisherigen Straßenpflichten vollständig zu erfüllen.

In Verbindung mit dieser Uebnahme und Behufs der Ausgleichung wird der Kanton zugleich die Weggeldsbe-
rechtigung der einzelnen Gemeinden an sich ziehen. Auf
gleichem Fuß wird er die bisher bestandenen Waarenzölle
einlösen.

Für künftige kunstverständige Leitung und Beaufsichtigung
des Wasserbau- und Wuhwesens im Kanton hat die Lan-
desverwaltung von Staatswegen zu sorgen.

24. Der Gesetzgebung bleibt vorbehalten, Gleichför-
migkeit von Maß und Gewicht im Kanton einzuführen.

25. Der Maßfuß des Kantons St. Gallen ist die
Reichswährung im vier und zwanzig Guldenfuß.

26. Ein auf Uebergabe zu gebundenen Händen aus-
fällter schiedsrichterlicher Spruch hat dieselbe Rechtskraft,
wie ein gerichtliches Urtheil der letzten Instanz, und soll
gleich einem solchen vollzogen werden.

27. Allen, sowohl erst- als letztinstanzlichen, Urtheilen
sollen die Erwägungsgründe beigefügt werden.

28. Vor Gerichten zwei er Instanz dürfen keine Rechts-
fragen und Beweismittel angenommen werden, die nicht
schon in erster Instanz vorgebracht wurden.

Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1 dienst.

Steckborn, donst. vor Barthol.

Sulzberg, 10. — Sursee, 28.

Ueberlingen, mitw. nach Barthol.

Urnäsch, 2 mont.

Wattwyl, 2 mitw. Willisau, 10.

Wyl, dienst. nach M. Himmelf.

Zofingen, 24.

Zürzach, letzten mont.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.

Andeer, 22.

Appenzell, mont. nach Mauriz.

Bezau, mont. vor Michell.

Biberach, 30. — Bonaduz, 29.

Bogen, 8.

Chur, 26, 27 und 28, Viehm.

Constanx, 9. Davos, 27, Viehm.

Dornbirn, dienst. nach Mathäi,

die andern 2, 14 Tag hernach.

Et, (Bregenzeraid) 16 und 30.

Elgg, mitw. nach Michell.

Feldkirch, 29 — Frankfurt, 3.

Gexis, mont. vor Mathäi.

Glarus, 21. — Grabs, 19.

Gosau, mont. nach Michell.

Grüsch, 24, Viehmarkt.

Guarda, 30. Hundwyl, 1 dienst.

Jenaz, und Ilanz, 25.

Klosters, 26. Viehmarkt.

Langenthal, den 3 dienst.

Langnau, mitw. nach + Erbdh.

Langwies, 26. Lausane, 2 freit.

Lautrach, 19. — Leipzig, 29.

Luzern, 25. — Malans, 20.

Nels, 26. — Olten, 1 mont.

Reitstall, 20.

Reterlingen, donst. vor Mathäi.

Ridffero, 24.

Ragaz, 25. wenn aber der 25.

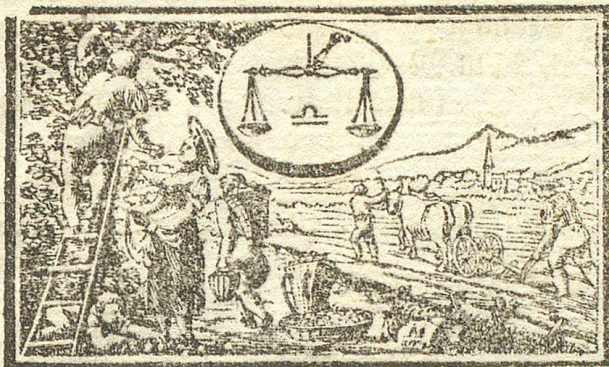
auf einen Sonntag fällt, so wird

er am 27. gehalten.

Rantwyl, 22. Ravensburg, 14.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung	Tage, Länge.	Alter Augustmonat
Samst	1 Berena	☾ 0 47	Abwech.	13 13	20 Bernhard
55. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 39 m.					
Sonnt	2 12 Absalon	☾ 2 12	☿ 4	13 9	21 Privat
Mont.	3 Theodos	☾ 3 41	☿ 3 ☉	6 22	22 Alphons
Dienst	4 Ester	Aufg. ☾ 6, 55 m. M.	☉	3 23	23 Zachäus
Mittw	5 Hercules	☾ 7 11	☾ Erdnähe	12 59	24 Barthol.
Donst	6 Magnus	☾ 7 30	Regen;	56 25	25 Ludwig
Freit.	7 Regina	☾ 7 48	nach	52 26	26 Genesl
Samst	8 Maria Geb.	☾ 8 13	☐ 4	48 27	27 Gebhard
36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 29 m. Unterg. 6, 31 m.					
Sonnt	9 13 Egid	☾ 8 47	trüben	12 44	28 Augustin
Mont.	10 Sergl	☾ 9 24	☾ 10, 47 m. A. Tagen	42 29	29 Joh. Enth.
Dienst	11 Regula	☾ 10 17	wieder	39 30	30 Adolph
Mittw	12 Tobias	☾ 11 16	ange	35 31	31 Rebecca
A bruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Donst	13 Hector	A. M. ☾	☿ beim ☾ nehme	31 1	1 Berena
Freit.	14 Erhöhung	☾ 0 24	Herbst	27 2	2 Absalon
Samst	15 Fortunat	☾ 1 34	☿ 2 ☿	24 3	3 Theodos
37. Von 10 Aussätzigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 19 m.					
Sonnt	16 Eidg. Betttag	☾ 2 47	☿ beim ☾ rung,	12 20	4 Ester
Mont.	17 Lambert	☾ 3 54	später	16 5	5 Hercules
Dienst	18 Rosa	Unterg. ☾ 9, 21 m. A. ☉	☉ inst.	14 6	6 Magnus
Mittw	19 Fronfasten	☾ 6 13	☾ Erdsferne unsichtb.	12 7	7 Regina
Donst	20 Innocent	☾ 6 28	noch	10 8	8 Mar. Geb.
Freit.	21 Matheus	☾ 6 40	☿ 4 ☉	7 9	9 Egid
Samst	22 Mauris	☾ 6 59	Tag u. Nacht gleich.	4 10	10 Sergl
38. Ungerechter Mannion, Marc. 6. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unterg. 6, 11 m.					
Sonnt	23 15 Thecla	☾ 7 24	☉ in ☾ 11, 45 m. M.	11 0	11 Regula
Mont.	24 Elber	☾ 7 52	Herbstes Anfang	56 12	12 Tobias
Dienst	25 Eleophas	☾ 8 29	trüb	53 13	13 Hector
Mittw	26 Cyprian	☾ 9 19	☾ 10, 30 m. A. und	50 14	14 Erhöhung
Donst	27 Cosmus	☾ 10 24	mehrens	47 15	15 Fortunat
Freit.	28 Wencesl.	☾ 11 42	theils	44 16	16 Joel
Samst	29 Michael	☾ 11 M.	* 4 ☿	40 17	17 Lambert
39. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unterg. 6, 2 m.					
Sonnt	30 16 Hieronim.	☾ 1 8	wetter.	11 36	18 Rosa
Vollmond den 4. kann Regen bringen. Letzte Viertel den 10. hat schdn Wetter. Neumond den 18. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 26. kommt mit Regen.					

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

29. Urtheile in Kriminalfällen können nur in Folge stattgehabter Anklage und Vertheidigung gefällt werden. Für Aufstellung eines Anklägers und eines Vertheidigers sorgt das Gesetz.

30. Alle und jede Militärkapitulationen des Kantons mit fremden Mächten sind unzulässig.

Abschnitt. II.

Politischer Stand der Bürger.

31. Wer nach dem Gesetz das Bürgerrecht in einer Gemeinde des Kantons St. Gallen besitzt, ist auch Bürger des Kantons.

32. Kantonsbürger wird man durch eheliche Abstammung von einem Bürger, oder durch außereheliche von einer Bürgerin.

33. Man erwirbt das Kantonsbürgerrecht durch einen Beschluß des Gr. Rathes. Der Verlangende muß sich aber vorläufig ausweisen, daß ihm auf den Fall der Ertheilung ein Gemeindegürgerrecht zugesichert ist. Hingegen kann keine Gemeinde ihr Bürgerrecht an einen Nichtkantonsbürger schon wirklich ertheilen, und die Zusicherung von Gemeindegürgerrechten bleibt, sofern nicht das Kantonsbürgerrecht wirklich ertheilt wird, ohne alle rechtliche Folge. Das Gesetz hat sowohl über die Aufnahme in das Gemeindegürgerrecht, als über die Ertheilung des Kantonsbürgerrechts das erforderliche zu ordnen.

Ausländer dürfen nur alsdann in das Kantonsbürgerrecht aufgenommen werden, wenn sie auf ihr auswärtiges

Rebetob., legt. freit. Rheinv., 17.
 Roggel, 30. Pferd und Viehm.
 Rothwyl, 14. — Sales, 29.
 Schellenberg, mitw. nach Micheli.
 Schruns, (Bündten) 22.
 Schwarzenberg, 18.
 Sidwald, donst. nach + Erbh.
 Solothurn, 11. Sonthofen, 14.
 Speicher, letzten mont.
 Stauffen, 12 28.
 Steinsberg, 22 St. Johann, 30.
 St. Maria, (Münsterthal) 28.
 Thun, letzten mitw.
 Thuis, 25. Vallendas, 28.
 Untersee, freit. nach + Erbh.
 Waltensburg, am ersten Werktag
 nach dem Glarner Septemb. Markt.
 Wegenstetten, 3. dienst.
 Wildhaus, dienst. vor + Erbh.
 Wyl, dienst. u. Micheli. Zürich, 11.

Wetmonat.

Altdorf, 2 donst. Frau, 3 mitw.
 Alvenau, 5. Rindelsbuch, 16.
 Appenzell, mitw. nach Gall.
 Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.
 Azmos, dienst. vor Sim. Jud.
 Basel, 28. Besau, donst. u. Gall.
 Bregenz, 17.
 Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
 Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
 Burgdorf, mitw. nach Gall.
 Churwalden, 3 Tag vor dem Ra-
 gazer Gall. Markt.
 Conters, 29. Davos, 19. Viehm.
 Disentis, 20. Einsiedlen, 1 mont.
 Eschenbach dienst. u. G. Pf. u. W.
 Jettan, 3. Glarwyl, letzten donst.
 Jenerthalen, dienst. vor Sim. J.
 Frauensfeld, mont. nach Gall.
 Jürstenaui, 1 donst. u. Micheli a. G.
 Gais, 1. mont. Glarus, 9. u. 23.
 Gegis, 1. mont. hernach noch 2,
 alle 14 Tage. — Seiden, 2 freit.
 Gerriau, mont. nach Burkhard.
 Gundwyl, mont. u. G. Igels, 20.

X.	Neuer Wolmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage. Länge.	Alter Herbstmonat	
Mont.	1 Kemig		2 34	Meistens	11 33 19 Januar	
Dienst	2 Leodegar		4 1	☾ Erdnähe	trüb	30 20 Innocent
Mittwo	3 Leonz		Aufg.	☉ 3, 24 m. M.	☾ Sinkt.	26 21 Mathew
Donst	4 Franz		5 51	☐ 8 4	unsichtbar.	22 22 Mauriz
Freit.	5 Placidus		6 43		und	16 23 Tecla
Samst	6 Angela		6 42		unbe-	12 24 Liber
40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 50 m.						
Sonnt	7 17 Rosenkr. S.		7 18	☐ ♀ h	ständig	11 8 25 Cleophas
Mont.	8 Pelag		8 8		Wetter	4 26 Euprian
Dienst	9 Dionis		9 6	☾	mit	10 59 27 Cosmus
Mittwo	10 Gideon		10 14	☾ 11, 2 m. M.	öfterm	55 28 W. ncessl.
Donst	11 Burkhard		11 26		Regen;	51 29 Michael
Freit.	12 Gerold		11. M.	☉ 8 4	zuwei-	49 30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat						
Samst	13 Colman		0 36	☉ ♀ 4	len	47 1 Kemig
41. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 41 m.						
Sonnt	14 18 Calixt		1 44		kühl;	10 44 2 Leodegar
Mont.	15 Theresia		2 53		hernach	41 3 Leonz
Dienst	16 Gallus		3 58	☾ Erdsferne	wieder	37 4 Franz
Mittwo	17 Justus		5 5		mehr	34 5 Placidus
Donst	18 Lucas		Unterg.	☉ 3, 3 m. M.	be-	31 6 Angela
Freit.	19 Ferdinand		5 7	☉ beim ☾	ständiger	27 7 Juoth
Samst	20 Wendelin		5 27		☉	24 8 Pelag
42. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 28 m. Unterg. 5, 32 m.						
Sonnt	21 19 Ursula		5 52	h beim ☾	schein	10 21 9 Dionis
Mont.	22 Cordula		6 26		und	18 10 Gideon
Dienst	23 Marimus		7 15	☉ in M. S., 56 m. M.		15 11 Burkhard
Mittwo	24 Salome		8 12	☾	ange-	12 12 Waldfried
Donst	25 Crispin		9 27		nehme	9 13 Colman
Freit.	26 Almand		10 45	☉ 9, 36 m. M.	Witte-	6 14 Calixt
Samst	27 Sabina		11. M.		rung;	3 15 Theresia
43. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 40 m. Unterg. 5, 20 m.						
Sonnt	28 20 Sim. Jud.		0 10	☉ ♀ 4	später	9 58 16 Gallus
Mont.	29 Narcisus		1 33		aber	54 17 Justus
Dienst	30 Aloys		2 56		etwas	51 18 Lucas
Mittwo	31 Wolfgang		4 22	☾ Erdnähe.	unbeständig.	49 19 Ferdinand
Vollmond den 5. ist unbeständig. Letzte Viertel den 10. kommt mit Regen.						
Neumond den 18. hat Sonnenein. Erste Viertel den 26. hat schon Wetter.						

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Staatsbürgerrecht verzichten, und ihre Entlassung aus demselben urkundlich nachweisen.

34. Das Kantonsbürgerrecht verliert:

- a) wer mit Beurkundung seiner anderwärtigen Aufnahme darauf verzichtet;
- b) wer, abwesend, es in einer festzusetzenden Verjährungsfrist nicht erneuert.

Für beide Fälle treten nähere Bestimmungen des Gesetzes ein, jedoch greift der Verlust nie auf jene Kinder zurück, welche vor der Verzichtleistung oder Verjährung schon erzeugt waren.

Im Verluste des Kantonsbürgerrechts ist der Verlust des Gemeindegemeinschafts einbegriffen.

Verzichtleistung bei dem Besitze mehrerer Gemeindegemeinschaften auf eines derselben, mit Beibehaltung des Kantons- und eines andern Gemeindegemeinschaftes im Kanton, kann nur nach den Vorschriften des Gesetzes statt finden.

35. Die politischen Rechte können ausüben alle Kantonsbürger, welche

- a) das einundzwanzigste Jahr angetreten haben;
 - b) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen;
- doch nur da, wo sie häuslich angesessen sind.

Ausgeschlossen sind dagegen nebst denjenigen, die vorstehende Eigenschaften nicht haben:

- a) jene, die gerichtlich bevogtet sind;
- b) welche Armenunterstützung genießen;
- c) Falliten und Alforditen, worunter auch künftige außergerichtliche Alforditen verstanden sind;
- d) erwiesene sittenlose Bürger;

Kaltbrunn, 4. Knoben, 1. mont.
Klosters, mitw. vor kühler Markt.
Küblis, 1. freit. a. E. Kyburg, 25.
Lachen, dienst. nach Rosenkr. 8.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 3. Meyenfeld, 29.
Maladers, mont. nach Galli.
Mösnang, mitw. vor Galli.
Münster, 15.

Oberems, dienst. auf den Ragazer.
Oberried, am 17.

Oberuz und Ortenstein, 24.

Olten, mont. n. G. — Puschlav, 5.

Ragaz, mont. nach Galli.

Rantwyl, 16. und 29.

Rapperswyl, mitw. vor Dlonis.

Roveredo 22. bis 26.

Saas, donst. vor kühler Markt.

Schiers, 11. — Schuls, 5.

Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.

Seewis, und Sempach, 28.

Sidwald, donst. vor Sim. Jud.

Solothurn, dienst. nach Galli.

Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.

Staufen, donst. nach Galli.

Stein am Rhein, mitw. vor S. J.

St. Gallen, samst. nach Galli.

St. Johann, dienst. nach Galli.

Tamins, 31. Teufen, letzten mont.

Thal, mont. vor Simon Jud.

Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont.

Ueberlingen, mitw. nach Ursula.

Untersee, 2 mitw. und letzten freit.

Urnäsch, dienst. vor alt Galli.

Uznach, samst. nach Galli, hernach noch 3, alle 14 Tage.

Willisau, mont. nach Galli.

Winterthur, donst. vor Galli.

Zizers, samst. vor dem Ragazer.

Zernez, 2. — Zofingen, 1 mitw.

Zug, den 2. letzten dienst. Viehm.

Wintermonat.

Altorf, donst. nach aller Heil.

Appenzell, mitw. nach Martin.

Arau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Weinmonat
Donst.	1 Aller Heiligen	5 49		Deffere	9 47 20 Wendelin
Freit.	2 Aller Seelen	Aufg.	☉ 1, 2 m. M.	kalte	44 21 Ursula
Samst.	3 Theophili	5 12		Tage	41 22 Cordula
44. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 50 m. Unterg. 5, 10 m.					
Sonnt.	4 21 Sigmund	5 56	♂ ♀ ☉	mit	9 38 23 Severin
Mont.	5 Malachias	6 53		Wind	35 24 Salome
Dienst.	6 Leonhard	7 58	☾	und	33 25 Erspen
Mittw.	7 Florenz	9 9	△ ♀ ♂	Regen,	30 26 Almand
Donst.	8 Claudi	10 22		später	26 27 Sabina
Freit.	9 Theodor	11 32	☾ 3, 26 m. M. zuweisen		23 28 Sim. Jud.
Samst.	10 Louisa	A. M.	♂ beim ☾	☉	20 29 Narcissus
45. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 0 m. Unterg. 5, 1 m.					
Sonnt.	11 22 Martin	0 42		schein	9 17 30 Aloys
Mont.	12 Emilian	1 47	☾ Erdferne	doch	14 31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Dienst.	13 Vibratha	2 53	☾ beim ☾	nicht	12 1 Aller Heil.
Mittw.	14 Friedrich	3 59		anhal-	10 2 Aller Seel.
Donst.	15 Leopold	5 8		tend,	7 3 Theophil
Freit.	16 Othmar	6 16	♂ ♀ ☿	son-	4 4 Sigmund
Samst.	17 Berthold	Unterg.	☉ 8, 40 m. M.	dern	2 5 Malachias
46. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 10 m. Unterg. 4, 50 m.					
Sonnt.	18 23 Eugen	4 27	♀ beim ☾	mehr	9 — 6 Leonhard
Mont.	19 Elisabeth	5 12		trüb	8 58 7 Florenz
Dienst.	20 Columban	6 9	☾ * ♂ ♄	und	56 8 Claudi
Mittw.	21 Maria Opfer	7 17		nebligt,	53 9 Theodor
Donst.	22 Cäcilia	8 35	☉ in ♀ 5, 20 m. A.		50 10 Louisa
Freit.	23 Clemens	9 54		nicht	48 11 Martin
Samst.	24 Galesi	11 15	☾ 7, 10 m. A.	selten	46 12 Justus
47. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unterg. 4, 39 m.					
Sonnt.	25 24 Katharina	11. M.		mit	8 44 13 Vibratha
Mont.	26 Konrad	0 36	* ♀ ☿	Wind	42 14 Friedrich
Dienst.	27 Jeremias	1 58		und	40 15 Leopold
Mittw.	28 Noah	3 20	☾ Erdnähe.	Regen-	38 16 Othmar
Donst.	29 Agricola	4 45	♂ ♀ ☿	tagen	56 17 Berthold
Freit.	30 Andreas	6 15		begleitet.	34 18 Eugen

Vollmond den 2. hat kalte Witterung.
Neumond den 17. hat Nebelwetter.

Letzte Viertel den 9. hat Sonnenschein.
Erste Viertel den 24. hat Wind und Regen.

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen von Brennen verderbt.

e) solche, die in einen Kriminaluntersuch verflochten sind.

36. Stimmsfähig in den Gemeinds-genossenversammlungen sind alle jene Ortsbürger und Antheilhaber am Gemeindegut, welche in der Ortsgemeinde selbst wohnen, sofern sie auch die für Ausübung der politischen Rechte erforderlichen Eigenschaften besitzen.

37. Die Bürger üben die ihnen zustehenden Wahlrechte, insofern sie nicht auf bloße Gemeindswahlen Bezug haben, in Bezirksgemeinden aus.

38. Jeder Kantonsbürger ist befugt, seinen Wohnsitz in eine andere Gemeinde des Kantons zu verlegen und dort sich niederzulassen.

Von diesem Recht sind ausgeschlossen:

- a) wer überhaupt nicht in bürgerlichen Ehren steht;
- b) Falliten und Altkrediten ohne Ausnahme;
- c) erweislich sittenlose und berufslose Bürger;

39. Unter vorstehenden Beschränkungen wird das Recht der freien Niederlassung auch den Bürgern der übrigen Schweizerkantone gewährt, doch mit der ausdrücklichen Bedingung, daß die Bürger des Kantons St. Gallen im andern Kanton, sowohl in Bezug auf die Niederlassung im Allgemeinen, als auch in Hinsicht auf damit verbundene unbeschwerter Gewerbstreibung und Güterankauf, und zwar ohne Rücksicht der Konfession, alle jene Begünstigungen genießen, die der Schweizer nach den St. Gallischen Gesetzen im Kanton St. Gallen genießt.

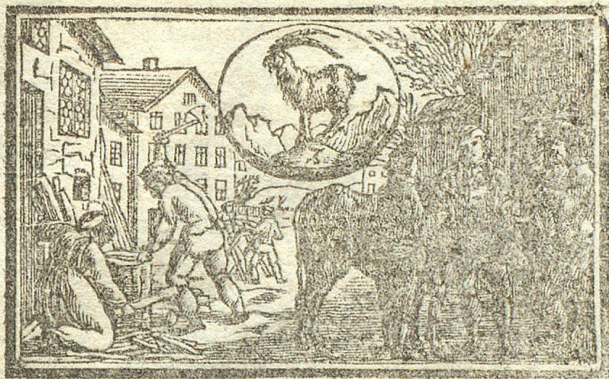
(Fortsetzung künftiges Jahr.)

Arbon, 12. — Baden, 16.
 Bernegg, 15.
 Biberach, mitw. nach Martin.
 Bischofzell, donst. nach Martin.
 Bremgarten, mont. nach aller Heil.
 Churwalden, 2 Tag vor dem Sarganser Catharina Markt.
 Chur, 22. — Cläven 30.
 Diessenhofen, mont. nach Othmar.
 Eglisau, donst. nach Catharina.
 Einsiedlen, mont. vor Martin.
 Elgg, mitw. nach Martin.
 Ermatingen, donst. vor Konrad.
 Glums, 1. dienst.
 Gersau, 11. — Grisch, 30. a. C.
 Glarus, dienst. den 13. und 27.
 Herisau, freit. nach Othmar.
 Hohentrins, letzten dienst. a. C.
 Horgen, donst. nach Martini.
 Ilanz, 1. dienst. a. C.
 Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
 Klosters, mitw. vor kühler Markt.
 Rüblis, 1. freit. a. C.
 Lachen, dienst. vor Martinl.
 Langenargen, 23.
 Langwies, dienst. n. all. Heil. a. C.
 Laujane, 2 freit. — Lautrach, 2.
 Lindau, freit. nach aller Heil.
 Mellingen, mont. nach Konrad.
 Morsee und Murten, 5. mitw.
 Mühlheim, mont. vor Martin.
 Neukirch, am ersten diensttag.
 Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
 Peist, 1. mont. nach aller Heil.
 Pfeffikon, dienst. vor Martin.
 Ravensburg, 11.
 Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
 Rheinegg, mont. nach aller Heil.
 Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
 Rorschach, donst. nach aller Heil.
 Sargans, donst. vor Martin und
 donst. vor Carh. Seckingen 30.
 Schaffhausen, dienst. nach Mart.
 Schiers, 23. — Schwyz, 12.
 Steckborn, donst. nach Martin.
 St. Johann, 29. — Sursee, 5.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf:	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
Samst	1 Longin	☾	Aufg. ☉ 0, 14 m. M.	☉ 8 32	19 Elisabeth
48.	Zeichen am Himmel, Luc. 21.	Sonnen-Aufgang 7, 29 m.	Unterg. 4, 31 m.		
Sonn	2 1 Advent	☾ 4 34	☐ ☉ ☉	☉ 8 30	08 Kolumban
Mont.	3 Luci	☾ 5 38	☾	☉ 28	21 Mar. Opfer
Dienst	4 Barbara	☾ 6 50	☿ ♀ ♀	☉ 26	22 Amos
Mittw	5 Abigael	☾ 8 6		☉ 25	23 Clemens
Donst	6 Nikolaus	☾ 9 17	☿ ♀ ☿	☉ 24	24 Galesi
Freit.	7 Enoch	☾ 10 27		☉ 23	25 Catharina
Samst	8 Mar. Empf.	☾ 11 33	☾ 11, 34 m. M. kalten	☉ 22	26 Konrad
49.	Johannes im Gefängniß, Math. 11.	Sonnen-Aufgang 7, 36 m.	Unterg. 4, 24 m.		
Sonn	9 2 Willibald	☾ U. M.	☾	☉ 21	27 Jeremias
Mont.	10 Walther	☾ 0 41	☾ Erdferne begleitet;	☉ 8 20	28 Noach
Dienst	11 Damas	☾ 1 46	☾ 4 beim ☾ hierauf	☉ 19	29 Agricola
Mittw	12 Ottilia	☾ 2 52	☾ etwas	☉ 18	30 Andreas
	Anbruch des Tages um 5, 53 m.	Abschied um 6, 7 m.	Christmonat		
Donst	13 Lucia, Jost	☾ 4 4	☿ ☉ ☉ wärmer	☉ 17	1 Longin
Freit.	14 Nicas	☾ 5 11	☾ und	☉ 16	2 Kaver
Samst	15 Abraham	☾ 6 25	☾ 4 beim ☾ ☉	☉ 15	3 Luci
50.	Joh. zeiget von Christo, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 7, 42 m.	Unterg. 4, 18 m.		
Sonn	16 3 Adelheit	☾ 7 36	☾	☉ 8 14	4 Barbara
Mont.	17 Lazarus	☾ Unterg.	☉ 1, 1 m. M. bald	☉ 14	5 Abigael
Dienst	18 Wunibald	☾ 5 6	☾ ☉ ☉ ☉	☉ 13	6 Nikolaus
Mittw	19 Fronfasten	☾ 6 27	☾ wieder	☉ 13	7 Enoch
Donst	20 Achilles	☾ 7 46	☾ kalt	☉ 12	8 Mar. Empf.
Freit.	21 Thomas	☾ 9 9	☾ Kürzester Tag.	☉ 12	9 Willibald
Samst	22 Florin	☾ 10 29	☉ in 36, 4 m. M.	☉ 12	10 Walther
51.	Rufende Stimme, Luc. 3.	Sonnen-Aufgang 7, 47 m.	Unterg. 4, 15 m.		
Sonn	23 4 Dagobert	☾ 11 48	☾ Winters Anfang	☉ 8 13	11 Damas
Mont.	24 Adam, Eva	☾ U. M.	☾ 3, 44 m. M. mit	☉ 13	12 Tabitha
Dienst	25 Christtag	☾ 1 10	☾ Nebel;	☉ 14	13 Lucia
Mittw	26 Stephan	☾ 2 26	☾ ☾ Erdnähe hier-	☉ 14	14 Nicas
Donst	27 Joh. Evang.	☾ 3 49	☾ auf	☉ 15	15 Abraham
Freit.	28 Kindleintag	☾ 5 13	☾ ☉	☉ 15	16 Adelheit
Samst	29 Jonathan	☾ 6 33	☾ ☉ ☉ ☉	☉ 16	17 Lazarus
52.	Vom Schwert Simon Luc. 2.	Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 12 m.		
Sonn	30 David	☾ 7 44	☾ und	☉ 8 17	18 Wunibald
Mont.	31 Silvester	☾ Aufg.	☉ 1, 13 m. M. Wind.	☉ 18	19 Nemese
	Vollmond den 1. hat Sonnenschein.	Letzte Viertel den 8. bringt kalte Winde.			
	Neumond den 17. hat kalte Witterung.	Erste Viertel den 24. hat Nebelwetter.			

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Interesse- oder Zins-Rechnung, zu 4 1/2 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summe.	für ein Jahr.			für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	fr.	hl.	fl.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	45	—		3	45	—	56	1
900	40	30		3	22	2	50	2
800	36	—		3	—	—	45	—
700	31	30		2	37	2	39	1
600	27	—		2	15	—	33	3
500	22	30		1	52	2	28	1
400	18	—		1	30	—	22	2
300	13	30		1	7	2	16	3
200	9	—			45	—	11	1
100	4	30			22	2	5	2
90	4	3			20	1	5	—
80	3	36			18	—	4	2
70	3	9			15	3	3	3
60	2	42			13	2	3	1
50	2	15			11	1	2	3
40	1	48			9	—	2	1
30	1	21			6	3	1	2
20		54			4	2	1	—
10		27			2	2		2
9		24	1		2	1		2
8		21	2		2	—		2
7		18	3		1	3		1
6		16	—		1	2		1
5		13	2		1	1		1

Teufen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst. Weggis, 11
Wegenstetten, 3. dienst.
Weinselden, mitw. vor Martin.
Wädenschwyl, dienst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Martin.
Winterthur, dienst. vor Martin.
Wyl, 20. — Zizers, dienst. vor
dem Sarganser Martini Markt,
Zofingen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1 dienst. und dienst. v. Weihn
Altstädten, 15. — Appenzell, 12.
Arau, 3 mitw.
Bernegg, dienst. vor dem Altstädter
Klausmarkt.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Franz.
Brugg, dienst. nach Nikolaus.
Burgdorf, dienst. nach Weihnacht,
fällt diese auf den letzten donerst., so
wird er am folgend. Freitag gehalten.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1. Seldkirch, 17.
Flums, dienst. vor Thomas.
Frauensfeld, mont. nach Nikolaus.
Gais, 18. — Glarus, 11.
Gosau, 1 mont. — Glanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Küblis, 1 freit. a. C. Lachen, 4.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1 dienst. — Milden, 27.
Oberried, 1. dienst. Olten, 10.
Peterlingen, 21.
Ragatz, 1 mont. Viehm.
Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, dienst. nach Nikolaus.
Strassburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weihnacht.
Thun, mitw. vor Thomas.
Thufis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thomas.
Winterthur, 20. Ing, 4. Viehm.